

Entwurf

**Protokoll des Koordinierungstreffens von Aufstehen Berlin vom 02.04.2019
im Nachbarschaftszentrum „Bürger für Bürger“ der Volkssolidarität
Brunnenstr. 145, Berlin Mitte**

Anwesenheit / Festlegung der Sitzungsleitung und des Protokolls / Verabschiedung der Tagesordnung

Es nahmen ca. 42 Aufstehende aus nahezu allen Berliner Bezirken teil.

Die Sitzungsleitung übernahm Roman Veressov ohne Einwände der Anwesenden. Das Protokoll übernahm Dieter KÜchler. Es gab keinen anderen Freiwilligen.

Roman Veressov stellte die vorab verschickte Tagesordnung vor mit der inhaltlichen Diskussion der Vorbereitung des Strategiekongresses am 28.04.2019 im Mittelpunkt.

Weiter informierte Roman Veressov über zwischenzeitlich erfolgte Veränderungen im Aufstehen-Trägerverein wie folgt: Der Trägerverein wird neu von Paula Rauch und Wolfgang Zarnack vertreten. Vom Trägerverein wurden neue Verantwortliche für die Verwaltung der Adressen der Aufstehenden, für die der Trägerverein verantwortlich ist, eingesetzt. Diese Verantwortlichen erhielten eine Schulung zum einheitlichen Umgang mit unseren Adressen. Roman ist vom Trägerverein als Verantwortlicher für die Berliner Adressen benannt.

Auf Nachfrage, wie lange diese Funktion von Roman ausgeführt wird und wann diese Funktion für Berlin basisdemokratisch legitimiert wird, wurde festgestellt, dass diese Funktion keine inhaltliche Führungsfunktion ist, sondern als Dienstleistungsfunktion für die Koordinierungsrunde im Auftrag des Trägervereins dient. Damit ist für die Mehrheit der Koordinierungsrunde die Sachlage klar, dass die Besetzung dieser Funktion durch den Trägerverein die Basisdemokratie der Aufstehen-Bewegung nicht stört, eine Minderheit versteht das nicht als basisdemokratisch.

Die vorgestellte Tagesordnung wurde angenommen und lautet nunmehr:

1. Vorbereitung Berliner Aufstehen-Kongress
2. Mieterprotest einschließlich Aktion Deutsche Wohnen und Co. enteignen am 06.04.2019
3. Weitere Aktionen, auch zum Ostermarsch und Informationen.

Zum TOP 1 Vorbereitung Berliner Aufstehen-Kongress

Bevor wie geplant, die Vorbereitungsgruppen der Workshops ihre Berichte abgeben konnten, wurde die Diskussion von einigen Vertretern dahingehend eröffnet, dass der Kongress umgewandelt werden soll in eine Werkstatt zur Findung der wirklichen Basisorganisation von Aufstehen Berlin.

Dagegen wurde von anderen Vertretern gefordert, die bereits beim letzten Koordinierungsmeeting im März beschlossene Inhaltsdiskussion beizubehalten und die dazu seit Februar laufenden konkreten Vorbereitungen nicht zu verwerfen. Zumal bereits beschlossen war, einen der 7 Workshops mit dem Titel Bewegung und Organisation genau mit dem Ziel vorzubereiten, die zukünftige innere Struktur und deren Legitimation zu diskutieren und vorzuschlagen.

Die Diskussion wurde kontrovers geführt, auch der Kompromissvorschlag einer klaren weiteren inhaltlichen Orientierung bei schrittweiser Einführung basisdemokratischer Legitimation führte zu keiner Einigung.

Die notwendige Abstimmung ergab 20 Stimmen für die Fortführung der inhaltlichen Vorbereitung des Kongresses und 17 Stimmen für die Neudefinition des Kongresses mit dem Ziel der basisdemokratischen Strukturdiskussion bei 5 Enthaltungen.

Bei der anschließenden Fortsetzung der Diskussion zum inhaltlichen Vorbereitungsstand verließen 8 Mitstreiter die Versammlung.

Zum Stand der Vorbereitung des Kongresses:

Der angedachte Plenarvortrag von Prof. Stegemann muss ausfallen, Prof. Stegemann steht für einen Vortrag nicht zur Verfügung. Aus Friedenauer Sicht ist das kein großer Verlust gemäß der persönlichen Meinung zum Buch von Prof. Stegemann.

Zum Stand der Vorbereitung der Workshops:

Workshop Wirtschaft und Soziales:

Workshop wird aktiv unter der Verantwortung der Basisgruppe Neukölln vorbereitet mit dem erarbeiteten Hauptziel:

Nur eine völlig neue Wirtschafts-, Finanz- und Fiskalpolitik ohne Schuldenbremse in Deutschland kann die Grundlage für die Lösung der dringend erforderlichen sozialen Ziele sein.

Als Experten und Mitdiskutanten zu diesem Thema konnte Dr. Paul Steinhardt, Mitautor des Buches „Gescheiterte Globalisierung“ (2018) und Mitherausgeber der Zeitschrift Makroskop gewinnen.

Zum Stand der Vorbereitung existiert eine inhaltliche Zusammenfassung.

Die Vorbereitung wird berlinoffen am 08.04.2019 fortgesetzt mit Schwerpunkt zu den sozialen Fragen.

Workshop Wohnen und Mieten

Die bisherige Vorbereitung läuft mit den drei Schwerpunkten Bestandsaufnahme Wohnungsmarkt, Möglichkeiten zum Mieterschutz und mögliche Kampagnen.

Es wird die Einladung eines Experten des Berliner Mietervereins vorbereitet mit dem Thema: Lässt sich das Wohnungsproblem innerhalb unseres Wirtschaftssystems lösen.

Weiter wird vorbereitet, das Wiener Wohnungsmodell als Vorbild zu analysieren und dazu auch einen Vertreter einzuladen.

Für den Nachmittags-Workshop wird überlegt, einen Vertreter des Büros für ungewöhnliche Maßnahmen einzuladen.

Die Vorbereitung wird fortgesetzt. Ein Termin dazu wird kurzfristig festgelegt.

Workshop Bewegung und Organisation

Bisher erfolgten offene und thematisch sehr breit gefasste Diskussionen.

Die nächste Diskussion erfolgt berlinoffen am 08.04.2019.

Es wird nochmals betont, dass Aufstehen gemessen an den Forderungen des Gründungspapiers eine linke Sammlungsbewegung ist. Dazu muss bei aller thematischer Breite Konsens herrschen.

Braucht Aufstehen ein Organigramm? Strukturfragen sollten im Zentrum des Kongresses stehen, um basisdemokratisch Arbeitsfähigkeit zur Bestimmung der zukünftigen Inhalte zu gewinnen.

Welche Struktur soll Aufstehen Berlin erhalten? Brauchen wir Ortsgruppen oder lieber themenbezogene Berliner Gesprächskreise.

Alle weiteren Ideen zu Struktur und Bewegung sollten in Vorbereitung des Workshops geäußert, gesammelt und dort zu einer weiteren Vorgehensweise verdichtet werden, um die übrigen laufenden Diskussionen nicht zu behindern.

Workshop Frieden

Dieser Workshop wird nach operativer Abstimmung von Lichtenberg übernommen. Friedrichshain gibt die Vorbereitung ab.

Bisherige Vorbereitungen, die in Friedenau liefen, werden an Lichtenberg übergeben.

Workshop Migration

Die bisherige Vorbereitung erfolgte durch einige Mitstreiter aus Lichtenberg. Hier wird zur weiteren Vorbereitung Hilfe benötigt. Spontan haben sich Christoph, Roman und Alexander bereiterklärt, in der weiteren Vorbereitung Unterstützung zu leisten.

Zunächst muss nach dem nächsten Termin, der am 03.04. stattfinden soll, ein Folgetermin auch für die neu hinzukommenden Mitstreiter festgelegt werden.

Es sollen die Ursachen und die Auswirkungen der Migration und in der Folge auch erforderliche Begrenzungen besonders diskutiert werden. Dabei sind die Folgen für die Zielländer, aber besonders für die Herkunftsländer zu diskutieren.

Workshop Umwelt und Tierschutz

Der nächste Termin zur Vorbereitung des Workshops ist bereits am 03.04.2019 in Schöneberg.

Im Mittelpunkt der Diskussion soll stehen, dass der Schutz der Umwelt immer auch sozial verträglich sein soll.

Im Weiteren wird dafür gestimmt, die Ziele der Friday-Bewegung in die Diskussion einzubeziehen.

Workshop Demokratie und Lobbyismus

Es entsteht die Frage, wie der Stand der Vorbereitung zu diesem Workshop in Kreuzberg ist. Anwesende Mitstreiter aus Kreuzberg können hierzu keine Antwort geben. Sie wollen sich aber um die Sammlung des bisher vorbereiteten Materials kümmern und neue Termine festlegen.

Zur Diskussion der Plenarbeiträge:

Lange und kontrovers wurde über mögliche Referenten diskutiert mit den beiden unterschiedlichen Meinungsrichtungen:

- Referenten müssen auch nach außen wirken zur Erhöhung der Attraktivität unserer Bewegung;
- Referenten sollten nach innen wirken zur besseren Vernetzung unserer Bewegung;

Im Ergebnis einigten sich die Mitstreiter mehrheitlich auf die folgenden Referenten:

- Wolfgang Zarnack vom Trägerverein;
- Bärbel Lange von der Gewerkschaft GEW;
- Dr. Paul Steinhardt von der Zeitschrift Makroskop.

Festlegungen zur Organisation des Kongresses

Die Facebook-Werbung zum Kongress übernimmt Roman. Ebenfalls die erforderliche Mail-Aktion über den großen Berlin-Verteiler des Trägervereins.

Die Bereitstellung der Räume organisiert Alexander.

Die erforderliche Presseeinladung, Betreuung und eventuelle Erklärungen übernimmt Reinhard.

Notwendige Video-Zuschnitts zur späteren Veröffentlichung werden noch von Reinhard organisiert. Die spätere Veröffentlichung übernimmt Roman.

Eine Live Stream-Übertragung ist nicht geplant.

Für die Leitung des Kongresses wurde Dieter vorgeschlagen und mit großer Mehrheit gewählt. Er nimmt die Wahl an und wird, zusammen mit Reinhard die Leitung des Kongresses übernehmen.

Zum TOP 2 Mieterprotest einschließlich Aktion Deutsche Wohnen und Co. enteignen am 06.04.2019

Ausführlich wurde über den erreichten Stand der Vorbereitung der Unterschriftenaktion sowie über die geplante Fortführung informiert. Alle Informationen erfolgen auch über den Mailverteiler.

Für die Teilnahme an der Demonstration am 06.04.2019 wurden alle erforderlichen Informationen ausgetauscht.

TOP 3 Weitere Aktionen, auch zum Ostermarsch und Informationen

Infolge der weit fortgeschrittenen Zeit wurde vereinbart, alle wesentlichen Aktionen über Mail-Informationen anzukündigen.

Samuel aus Neukölln gab abschließend den Hinweis, dass die Basisgruppe Neukölln am 08.05.2019 mit einer Friedensbaum-Pflanzaktion auf dem Hertzbergplatz in Neukölln und in Anwesenheit von offiziellen Gästen aus Berlin und Moskau den 74. Jahrestag des Endes des deutschen Hitlerfaschismus begehen wird.

Die Versammlung endete gegen 22.30 Uhr